

## **5. Ausblick auf die Weiterentwicklung der Methodik für die Personenwiedererkennung in der Kriminalistik**

Mit der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus in der DDR entstehen ständig verbesserte gesellschaftliche und wissenschaftlich-technische Voraussetzungen und Bedingungen für die Vorbeugung und Bekämpfung der Kriminalität.

Die Entwicklung des sozialistischen Rechtsbewußtseins der Werktätigen wird sich in bewußter Verwirklichung des sozialistischen Rechts und höherer Aktivität bei der konsequenten Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit ausdrücken.

In diesem Prozeß aktiver massenwirksamer Rechtserziehung wird die gesellschaftliche Unduldsamkeit gegen Straftaten und andere Rechtsverletzungen weiter anwachsen. Die Bereitschaft, die Sicherheits- und Justizorgane bei der Bekämpfung und Verhütung von Straftaten und anderen Rechtsverletzungen zu unterstützen, wird sich noch stärker entwickeln. Zunehmend wird sich die revolutionäre Wachsamkeit entwickeln, um die sozialistischen Errungenschaften, die Rechte und Interessen der Bürger zuverlässig gegen kriminelle Angriffe zu schützen. Daraus und im Zusammenhang mit der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ergeben sich außerordentlich günstige Möglichkeiten, immer überzeugendere Ergebnisse im Kampf gegen die Kriminalität zu erzielen.

Der Wissenschaft Kriminalistik kommt bei der planmäßigen Erschließung dieser Möglichkeiten eine besonders hohe Verantwortung zu. Durch Entwicklung ständig vervollkommener Mittel, Methoden und Verfahren zur Verhütung, Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten hat sie den wissenschaftlichen Vorlauf für die Praxis der Kriminalitätsvorbeugung und -bekämpfung zu schaffen, der gewährleistet, daß der Kampf um die Zurückdrän-